

Regionaljournal Steiermark

Kreuzungsunfall in Leoben

Dienstagvormittag ereignete sich auf der B 116 im Bereich der sogenannten Tivolikreuzung ein Verkehrsunfall mit Personenschaden..

In den Unfall, der sich gegen 11.42 Uhr ereignete, war ein ziviles Dienstkraftfahrzeug der Fremden- und Grenzpolizeiinspektion (FGP) Leoben verwickelt, das sich zu diesem Zeitpunkt im Einsatz befand und mit eingeschaltetem Blaulicht sowie Folgetonhorn von Leitendorf kommend in Richtung Hauptbahnhof unterwegs war. Im Kreuzungsbereich kam es zur Kollision mit einem weiteren Pkw.

An beiden beteiligten Fahrzeugen entstand erheblicher Sachschaden. Aufgrund auslaufenden Treibstoffs am Dienstfahrzeug musste der Ölzug der Freiwilligen Feuerwehr Göss angefordert werden. Während der Unfallaufnahme sowie der Bergung der Fahrzeuge war die Zeltenschlagstraße in Fahrtrichtung Innenstadt teilweise vollständig gesperrt.

Die beiden im Dienstfahrzeug befindlichen Polizeibeamten wurden unbestimmten Grades verletzt und vom Roten Kreuz in das LKH Leoben eingeliefert. Die beiden Insassen des zweitbeteiligten Pkws blieben unverletzt.

Mit beiden Fahrzeuglenkern wurde ein Alkotest durchgeführt, der jeweils negativ verlief. Die genauen Unfallumstände sind Gegenstand laufender Ermittlungen.